

Objektbericht



Masse der Klasse / interaktive Skulptur im Innenhof der Landesberufsschule Neunkirchen

Datierung 2016

Material/Technik Aluminiumskulptur, Monitor

Inventarnummer PA-721

Beschreibung „Die Feste rufen einander, und durch die Dichte der Dinge und Menschen vermehrt sich das Leben“. Im Zuge der Adaptierung des Schülerwohnheims der Landesberufsschule Neunkirchen wurde ein künstlerischer Wettbewerb für die Gestaltung des Vorplatzes von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich ausgeschrieben. Der junge Künstler Elvedin Klacar konnte die Jury mit einer vielschichtigen Arbeit überzeugen, die sowohl Skulptur, Sitzmöglichkeit als auch interaktive Installation ist. Der 3 x 3 x 3 Meter große, mit Aluminiumprofilen gerahmte Kubus, der bis zur Hälfte mit unterschiedlich hohen Podesten gefüllt ist, erinnert in seiner geometrischen Grundstruktur und in seiner Materialität (der Schwerpunkt der LBS Neunkirchen liegt auf metallverarbeitenden Lehrberufen) an Arbeiten der Minimal Art. Anders als diese lädt der Künstler die SchülerInnen allerdings zur Benutzung der Skulptur ein. Die Aluminiumskulptur „Masse der Klasse“ kann von den SchülerInnen aber nicht nur als Sitzmöglichkeit verwendet werden, sondern regt diese auch zu Überlegungen über ihre Stellung, ihr „Gewicht“ in der Gesellschaft an. Das Objekt ruht auf einer digitalen Waage, deren Anzeige sich im Stiegenhaus des Schülerwohnheims befindet. Das Gewicht der Personen auf der Skulptur wird allerdings erst angezeigt, sobald sich 2-3 Menschen darauf befinden, sich also eine „Masse“

Objektbericht

formiert. Ergänzt wird die Gewichtsangabe mit einem Zitat aus dem Buch „Masse und Macht“ von Elias Canetti. Die Installation macht abstrakte Konstruktionen wie „Individuum“ und „Kollektiv“, „Macht“ und „Verantwortung“ auf anschauliche Weise für die SchülerInnen der Landesberufsschule erlebbar. Zum einen verdeutlicht sie, dass ihnen als Gemeinschaft nicht nur Gewicht sondern auch Macht und Bedeutung im gesellschaftlichen System zukommt. Dieses Gewicht ist aber mit Verantwortung verbunden und kann nur mit Rücksicht auf den Einzelnen funktionieren. „Erst durch das Betreten der Installation wird sie zu einem politischen Objekt, das zum Denken anregt. Die Zitate, die auf dem Monitor erscheinen, stellen die Bedeutung der Masse dar, hinterfragen sie gleichzeitig und konfrontieren die SchülerInnen mit der Frage, welche Rolle das Individuum im Kollektiv der Klasse spielt.“ (Elvedin Klacar) Für Interessierte liegt das Buch „Masse und Macht“ des Literaturpreisträgers Elias Canetti zum Nachlesen und Weiterdiskutieren über kollektiven Vorgängen und Machtstrukturen im Heim auf.